

K u r z p r o t o k o l l  
G R - S i t z u n g  
2 7 . 0 1 . 2 0 1 6

**1. IV 5957/2015**  
**Campagnereiter-Areal, Grundstücksgeschäfte**

Beschluss (einstimmig):

Antrag des Stadtsenates vom 20.01.2016:

1. Die Stadt Innsbruck nimmt den vorliegenden Bericht der Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG (IIG) vom 11.01.2016, GF/2014/177L, zustimmend zur Kenntnis.
2. Die Stadt Innsbruck stimmt dem Abschluss der Verträge in den Vorlagen E, F und G zu. Die Mag.-Abt. I, Präsidial- und Rechtsangelegenheiten, wird beauftragt, nach deren Überprüfung die stadtrechtsgemäße Fertigung zu veranlassen.

**Ergänzungsantrag von RUDI und FPÖ:**

Der Gemeinderat möge beschließen:

Frau Bürgermeisterin sowie die zuständigen Dienststellen des Stadtmagistrats werden beauftragt, im Zuge der weiteren Entwicklung, Bebauung und Besiedelung des Campagnereiter-Areals

1. alle erforderlichen Maßnahmen zu treffen, um zu garantieren, dass die Besiedelung der dort zu errichtenden Wohnungen zu einem möglichst hohen Prozentsatz, jedenfalls aber mindestens zu 85 % durch österreichische StaatsbürgerInnen erfolgt.

Soweit dennoch eine Besiedelung mit Drittstaatsangehörigen erfolgt, ist sicherzustellen, dass diese mindestens über Deutschkenntnisse des Kompetenzniveaus B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen verfügen, finanziell selbsterhaltungsfähig und weder straf- noch verwaltungsrechtlich straffällig geworden sind sowie

2. sicherzustellen, dass im Rahmen der geplanten Wohnbebauung der Anteil der Eigentumswohnungen mindestens 35 % der Nettogeschoßfläche aller geplanten Wohngebäude umfasst.

Federspiel, Gregoire, Dengg, Haager, Vescoli und Mag. Dr. Überbacher, alle eigenhändig

Mehrheitsbeschluss (gegen RUDI, FPÖ und PIRAT, 7 Stimmen):

Der Ergänzungsantrag von RUDI und FPÖ wird abgelehnt.

**2. IV 656/2016**  
**Stadtbibliothek Amraser Straße, Grundsatzbeschluss und Rahmenvereinbarung**

Mehrheitsbeschluss (bei Stimmenthaltung von StR Pechlaner; gegen SPÖ, RUDI, FPÖ, Bgm.-Stellv.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Pitscheider, GR Mag. Jahn, GR Appler, GR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Traweger-Ravanelli, 15 Stimmen):

Antrag des Stadtsenates vom 27.01.2016:

1. Vorliegendes finales Angebot zur Stadtbibliothek Innsbruck im Projekt PEMA II der Amraser Straße 2-4 Entwicklungs- und Beteiligungs-GesmbH vom 25.01.2016 wird grundsätzlich zur Kenntnis genommen.
2. Die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG (IIG) wird ermächtigt, die Kaufverhandlungen unter Berücksichtigung der städtischen Interessen zu führen und die notwendigen Verträge mit der Amraser Straße 2-4 Entwicklungs- und Beteiligungs-GesmbH abzuschließen.
3. Die Stadt Innsbruck mietet die gekauften Flächen von der IIG an. Die geplante Nutzung ist grundsätzlich für die Stadtbibliothek vorgesehen. Weitere Nutzungen können von der Stadt Innsbruck vorgegeben werden, wobei auf die Vorsteuerabzugsberechtigung zu achten ist.

4. Die anfallenden Kosten (Errichtung, Betrieb und Instandhaltung) werden von der Stadt Innsbruck übernommen. Die Mag.-Abt. IV, Finanz-, Wirtschafts- und Beteiligungsverwaltung, wird beauftragt, das Finanzierungsmodell nach Maßgabe der budgetären Möglichkeiten mit der IIG festzulegen.
5. Bauliche Mehrkosten von ca. € 770.000,-- für die Sonderausstattung Bibliothek werden genehmigt und die Mag.-Abt. IV, Finanz-, Wirtschafts- und Beteiligungsverwaltung, ermächtigt, die Finanzmittel im Jahresvoranschlag der Landeshauptstadt Innsbruck für das Rechnungsjahr 2017/2018 zu präliminieren.
6. Die Vorschreibung der Erschließungsbeiträge wird ab Baubeginn des Projektes um zwei Jahre aufgeschoben.
7. Die gemäß den Punkten 2., 3. und 4. erzielten Verhandlungs- und Nutzungsergebnisse sind in der Folge dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Zur Begleitung des gegenständlichen Projektes wird eine Projektgruppe der Stadt Innsbruck und der IIG "Stadtbibliothek Neu" eingerichtet.